

Nationale Klimaschutzinitiative - KSI: Sanierung der Innenbeleuchtung auf LED-Technik im Gymnasium Ulricianum Aurich im Landkreis Aurich.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Projektbeschreibung:

In diversen Räumen des Gymnasiums Ulricianum Aurich wird die Beleuchtung erneuert. Die vorhandenen Leuchten mit konventionellen Vorschaltgeräten werden durch Leuchten mit energie-sparender LED-Technik ersetzt. Durch die Umstellung der Leuchten auf LED-Technik wird eine deutliche Einsparung des Energieverbrauchs und eine Reduzierung der CO₂-Emission erreicht.

Die Sanierung der Innenbeleuchtung wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit zur Fördermaßnahme: Klimaschutzprojekte in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen - Kommunalrichtlinie - mit 40 Prozent der Investitionskosten gefördert. Die Bewilligung der Bundeszuwendung erfolgte auf Antragstellung des Technischen Gebäudemanagements des Landkreises Aurich unter dem Förderkennzeichen 03K08692. Im Rahmen der Elektrofachplanung ist das Ingenieurbüro Elektrotechnik Dipl.-Ing. Kampmeier, Aurich, beteiligt.

Die Sanierung der Innenbeleuchtung auf LED-Technik wird als eigenständige Maßnahme im Zeitraum Anfang August 2018 bis Ende August 2019 umgesetzt. Der Auftrag zur Ausführung der Elektroarbeiten wurde an die Firma TEKA-Becker, Osteel, vergeben.

CO₂-Wirksamkeit: rund 128 Tonnen/a

Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Ansprechpartner: Landkreis Aurich, Technisches Gebäudemanagement
Dipl.-Ing. Bartelt, Telefon: 04941/16-2300

Beteiligt: Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

Nähere Einzelheiten zu den Förderprogrammen finden Sie auf der Seite des BMU unter www.klimaschutz.de oder beim Projektträger Jülich unter www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen